Stand-Off-Scale F4H-W

Jedem Teilnehmer steht für das Flugprogramm eine Gesamtzeit von 12 Minuten zur Verfügung, bei mehrmotorigen Modellen je Motor 1 Minute zuzüglich. Für Elektroflugmodelle beträgt die Gesamtzeit grundsätzlich 11 Minuten. Wenn das Modell vom Helfer freigegeben ist, gilt der Flug als begonnen und eine Wiederholung oder ein erneutes Starten des Motors ist nicht mehr möglich.

Wasserruder dürfen nach der Baubewertung nicht zugeführt werden. Spinner, Luftschrauben und Schalldämpfer dürfen nach der Baubewertung ausgewechselt, bzw. montiert werden. Spinner müssen aber die gleiche Form und Größe haben. Eine Pilotenpuppe oder Silhouette muss für die Flugbewertung vorhanden sein. Modelle deren Vorbilder keine Schwimmer hatten sind nicht zugelassen.

Um auch unserem interessierten Publikum die Modelle vorstellen zu können, bitten wir möglichst detaillierte Angaben zum Original und zum Modell vorzubereiten. Diese sind mit der Anmeldung mitzuschicken. Unser Sprecher kann so fundierte Angaben zu den einzelnen Modellen machen.

Baubewertung F4H-W

Vorzulegen sind:

- a) eine 3-Seiten-Ansicht mit mindestens 150 mm Spannweite. Diese darf nicht selbst gezeichnet sein, sondern muss unverändert aus einer Veröffentlichung stammen.
- b) Entweder ein Farbfoto, ein Farbdruck oder ein Schwarz-Weiß-Druck mit Farberläuterung.

Bewertung der Vorbildtreue und Bauausführung:

1.	Vorbildtreue	
	a) Seitenansicht	K 10
	b) Vorderansicht	K 10
	c) Draufsicht	K 10
2.	Farbe	K 3
3.	Kennzeichen und Markierungen	K 6
4.	Oberflächenbeschaffenheit und Vorbildtreue	K 8
5.	Bauausführung	K 10
6.	Vorbildtreue in den Einzelheiten	K 8

Sonderpunkte:

•	Modelle ohne Wasserruder, sofern das Original ebenfalls kein Wasserruder besaß	30
•	Flugboote oder Modelle mit Zentralschwimmer	30
•	Doppeldecker	20
•	Dreidecker	40
•	Zweimotorige (Nur Verbrennermodelle)	30
•	Dreimotorige (Nur Verbrennermodelle)	40
•	Vier – und Mehrmotorige (Nur Verbrennermodelle)	60
•	Baujahr des Originals vor 1918	30

Die Sonderpunkte werden den Flügen zugerechnet

Flugprogramm F4H-W

1.	Fahrt zur Startstelle		K 3
2.	Abwassern mit Quer	K 8	
3.	Gerader Vorbeiflug	(gegen den Wind!)	K 3
4.	Horizontale Acht		K 6
5.	360° - Kreis im Sinkflug		K 4
6.	Wahlfigur 1		K 4 (K6)*
7.	Wahlfigur 2		K 4 (K6)*
8.	Wahlfigur 3		K 4 (K6)*
9.	Wahlfigur 4		K 4 (K6)*
10.	Wasserung	a) im Bojenfeld	K 8
		b) ausserhalb	K 5
11.	Rückfahrt		K 3
12.	Vorbildtreue im Flug		K 10

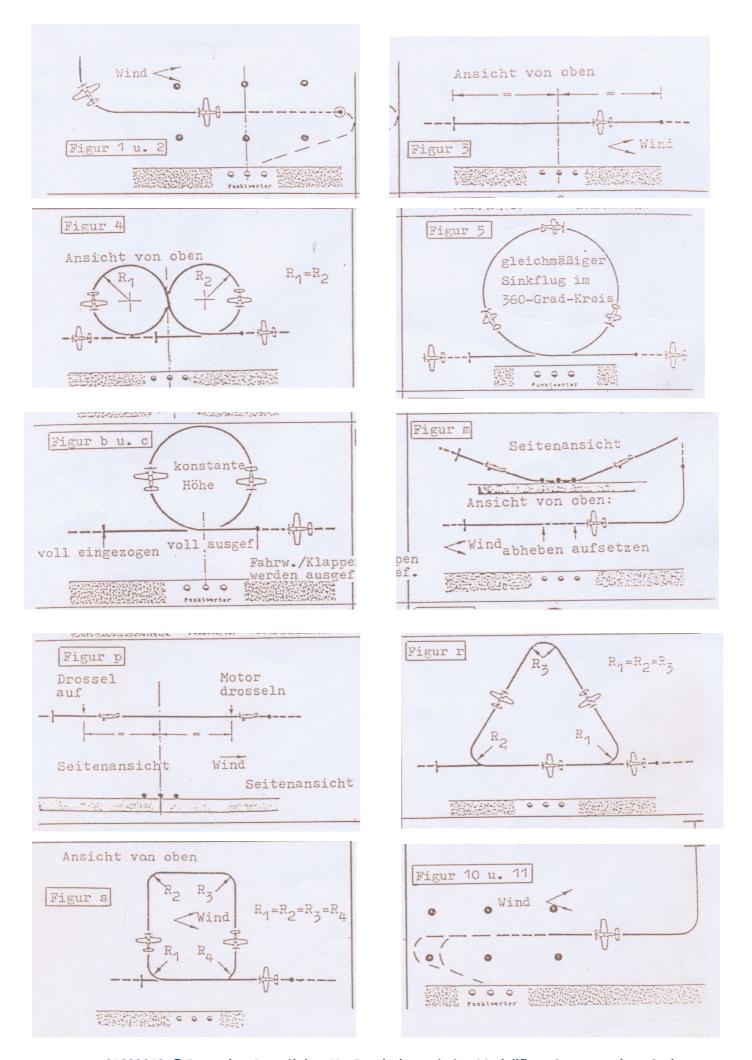
Wahlfiguren F4H-W

- a. Chandelle
- b. Aus und Einfahren des Fahrwerks (Amphibien) oder von Schwimmern (mit Vollkreis)
- c. Aus und Einfahren der Landeklappen (mit Vollkreis)
- d. Abwurf von Bomben, Torpedos, Kraftstofftanks oder Seenotrettungsausrüstungen
- e. Turn
- f. Immelmann
- q. Looping einfach
- h. Abschwung
- i. Kubanische Acht
- j. Trudeln, 3 Umdrehungen
- k. Rolle [(langsam, schnell, Fassrolle, etc.) Art der Rolle muss auf dem Wertungsbogen angegeben werden!]
- I. Fallschirm oder Lastenabwurf
- m. Durchstarten mit Aufsetzen (mind. 5m Wasserkontakt) (+)
- n. Durchstarten ohne Aufsetzen (max. 3m Höhe) (+)
- o. Zwischenwassern mit Rückfahrt und erneutem Start
- p. Langsamer Vorbeiflug
- q. Vollkreis (Steilkreis mit mind.45° Schräglage)r. Dreieck
- s. Rechteck
- t. Rückenflug (mit 2 halben Rollen)
- u. Seitenslip rechts oder links (muss vorher angegeben werden)
- v. Spezialfigur des Musters (muss den Punktwertern vor dem Flug erläutert und belegt werden!)
- w. Flug in gerader Linie mit einem gedrosselten Motor (nur mehrmotorige Verbrenner, bei einer 3-Mot darf nicht der mittlere Motor gedrosselt sein)

Bei jedem Vorbeiflug muss eine Figur geflogen werden. Lediglich vor den mit (+) gekennzeichneten Figuren ist ein leerer Vorbeiflug erlaubt, damit die Figur in der richtigen Richtung gegen den Wind geflogen werden kann. Wird ein nicht zulässiger Leerflug durchgeführt, so wird die folgende Figur nicht gewertet.

Für alle Flugfiguren ist die Figurenbeschreibung der Klassen Scale maßgebend, es sein denn, in der Ausschreibung ist eine Änderung ausgeführt, z.B. Dreieck und Rechteck.

^{*} Der Koeffizient für sämtliche Wahlfiguren ist 4. Ausgenommen hiervon sind die Wahlfiguren m & o, für welche der Koeffizient 6 gilt.



01082013 © Deutscher Aero Club e. V. - Bundeskommission Modellflug - Sportausschuss Scale